

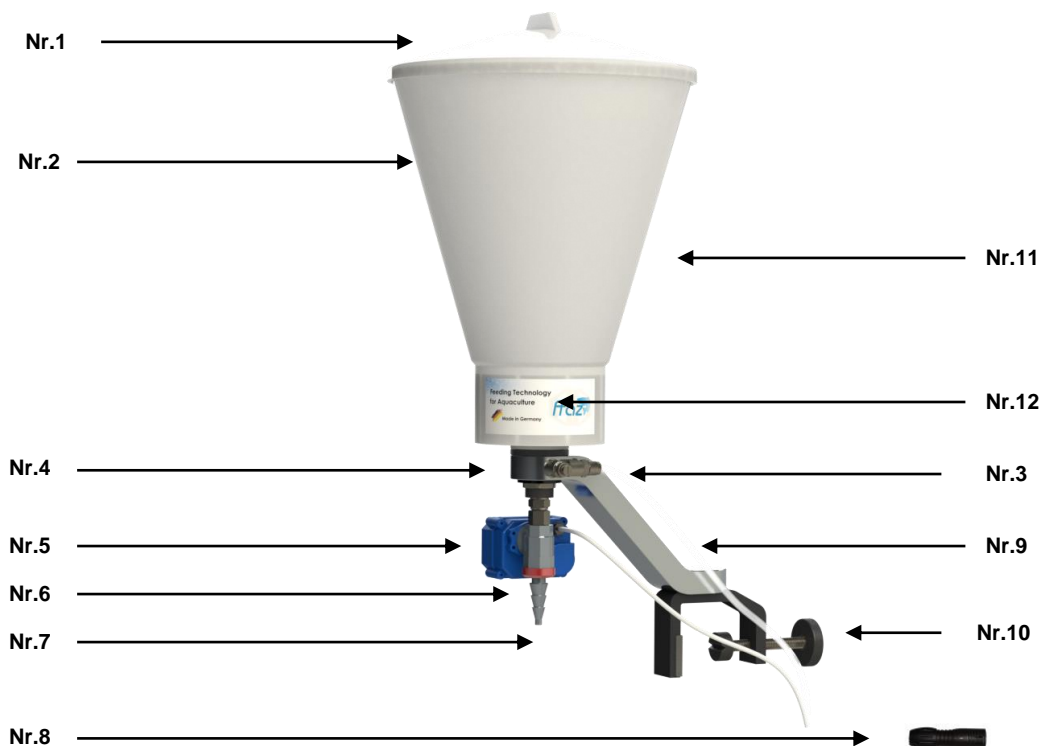
WICHTIG:

Vor Inbetriebnahme den FFAZ-Artemia Futterautomaten mindestens 20 mal ohne Befüllung anlaufen lassen.

Auch nach längerem Stillstand ist dies durchzuführen, damit die Elektrolyt Kondensatoren des Motorventils aufgeladen werden können.

FFAZ Artemia Fischfutterautomaten mit Zeitschaltuhr und Steuerung

Beschreibung FFAZ Artemia Futterautomat:



Beschreibung der Einzel Komponenten FFAZ Artemia Futterautomat

- Nr. 1 Kunststoff Abschlussdeckel abnehmbar mit Belüftungsbohrung
- Nr. 2 Behälter mit Wasserwaage richten
- Nr. 3 Rückschlagventil verhindert das Eindringen von Wasser in den Luftschlauch
- Nr. 4 Luftmengen Regelung – Lufthahn - stufenlose Verstellung der Luftmenge
- Nr. 5 Automatisch arbeitendes elektrisches Motorventil - beweglich seitlich schwenkbar
- Nr. 6 Kugelventil Kunststoff mit PTFE Dichtungen - beweglich seitlich schwenkbar
- Nr. 7 Silikon – Schlauch – Außendurchmesser 10 mm – innen 8 mm
- Nr. 8 Anschluss Stecker 3 pol. mit Kabel für Motorventil
- Nr. 9 Schlauch für Luftzufuhr
- Nr. 10 Halteklemme für Futterautomat bis 60 mm Klemmung
- Nr. 11 Behälter mit Gewinde versehen, kann zur Reinigung abgeschraubt werden per Hand ohne Werkzeug
- Nr. 12 V2A - Luftausströmer im Innenbereich

Montage des FFAZ Artemia Futterautomaten am Beckenrand

Mittels der Klemme Nr. 10 mit einem Klemmbereich von bis zu 60 mm, kann der Futterautomat nahezu an jeder passenden Begebenheit angeschraubt werden. Die Klemme verfügt über entsprechenden Gummischutz zur Schonung des Beckenrandes.
Zusätzlich kann ein Distanzklotz aus Kunststoff oder Holz in den verbleibenden Raum eingeschoben werden zur Verteilung der entstehenden Kräfte die auf den Beckenrand einwirken.

Anschliessen des Verbindungskabels – Steuerung zum Futterautomat

Nehmen Sie das Verbindungskabel und stecken den schwarzen 3 pol. Stecker in die Nr. 9 Buchse des Futterautomaten.

Der Stecker verfügt über eine Nase und kann also nicht verdreht eingesteckt werden. Verlegen Sie das Verbindungskabel vom Beckenrand zum Standort der Steuerung.

Die Verlegung des Kabels empfehlen wir dieses durch ein entsprechendes Kunststoffrohr zu führen, zum Schutz gegen Beschädigungen. Stecken Sie den Stecker für die Steuerung in eine Buchse der Steuerung ein.

Funktionstest – Zeitschaltuhr – Elektronische Steuerung – FFAZ – Artemia Futterautomat

Stecken Sie den Stecker der Steuerung in die Steckdose, stellen Sie die Steuerung auf 1 Min. Pause und 1 sec. Füttern, schalten Sie die Zeitschaltuhr auf Dauerbetrieb.

Lassen Sie diese Funktion einige Male durchlaufen. Damit die Elektrolyt Kondensatoren des Motorventils aufgeladen werden können.

Wartungsarbeiten – Reparatur – Sonstiges:

FFAZ Artemia Futterautomat kann in folgende Baugruppen zerlegt werden

- Deckel Behälter
- Behälter 5000 ml
- Verschraubung Behälter
- Einsatz Artemia
- Sprudelstein mit Gewinde M5 x 5 mm versehen
- Verschraubung Einsatz Artemia mit Lufthahn und mit O-Dichtringen
- Einheit Motorventil
- Kugelhahn spezial
- Behälter 5 Liter mit Befestigungen

die Demontage kann mit handelsüblichem Werkzeug erfolgen.

Beim Zusammenbau ist folgendes zu beachten:

Die **Dichtringe** sind mit **Silikonfett für Atemflaschen** für Taucher zu versehen sämtliche Gewinde sind mit Teflonband einlagig zu umwickeln anschließend Dichtigkeitsüberprüfung mit Wasser.

WARNHINWEIS

**Der Futterautomat darf nicht einer Schock oder sonstigen Schlag
Einwirkung ausgesetzt werden!**

Zeitschaltuhr – Timer mechanisch 230 V



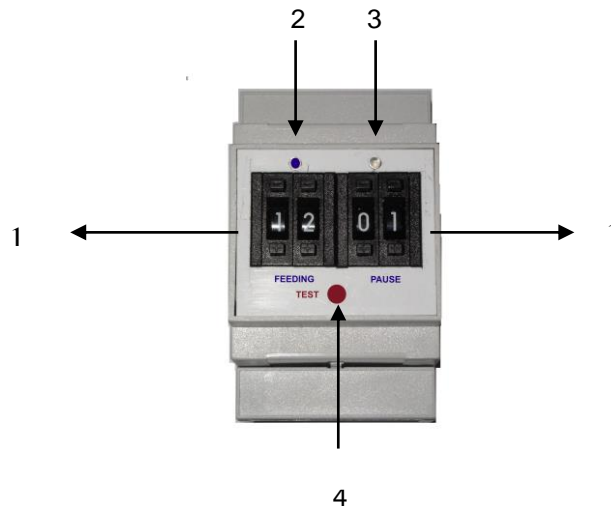
Mechanische Steckerschaltuhr; Synchron ohne Gangreserve; Tagesprogramm; Zeigerwerk; kürzeste Schaltzeit 15 min; programmierbar alle 15 min; unverlierbare Schaltsegmente; Handschalter für: Dauer EIN / Dauer AUS / Automatik; Schaltleistung 16 A/250 V AC, im Außenbereich einsetzbar (IP54).

Elektronische Steuerung ZK 812

Funktionsbeschreibung der Steuerung:

Die Steuerung arbeitet im Flip/Flop Modus – sie beginnt immer zuerst mit der „Pause – Zeit“ ist diese abgelaufen startet automatisch die „Fütter-Zeit“. Dieser Rhythmus Pause – Füttern – Pause – Füttern – Pause...usw. läuft innerhalb der eingestellten Start/Stop Zeit des mechanischen Zeitschaltuhr/Timers 230 V.

Beschreibung der Modulsteuerung:



1. Codierschalter: Füttern 1 – 99 sec. / Codierschalter: Pause 1 – 99 Min.

Die Codierschalter sind mit den Drucktasten +/- ausgestattet. Beim betätigen der Taste + wird im Einerschritt immer um eine Zahl hochgezählt. Bei drücken der Taste – um eine Zahl zurückgezählt.

HINWEIS: Nicht während des Ablaufs der Fütterzeit die Steuerung umstellen!

2. Füttern – LED

Leuchtet ununterbrochen während des Ablaufs der eingestellten Fütterzeit.

3. Pause - LED

Blinkt im Sekundenrhythmus innerhalb der eingegebenen "Start / Stop Zeit" des Timers Zeitschaltuhr mechanisch 230 V.

4. Testknopf

Durch kurzes antippen des Tasters beginnt der Automat zu füttern nach der eingestellten Fütterungszeit des Codierschalters Füttern.

Dieser Testknopf kann genutzt werden um das Fressverhalten der Fische zu kontrollieren um dementsprechend die Fütterzeit zu optimieren – mehr oder weniger Fütterungszeit per Fütterungsintervall durch verstellen des Codierschalters Füttern.

Automatik

Der getippte Taster springt von selbst in die Position Automatic zurück, das Programm läuft somit automatisch weiter.

5. Pause – Aus (Codierschalterstellung 00)

Die Schalterposition „00“ das gesamte Programm wird gestoppt. Im Hintergrund arbeitet die Steuerung weiter jedoch „ohne zu füttern“.

Diese Funktion gestattet Ihnen etwaige kurzfristige Arbeiten am Teich/Becken durchzuführen, Behälter nachfüllen ect.

Die lebenden Artemia die sich im Futterbehälter befinden, werden mittels eines automatisch arbeitenden motorisierten Ventils zur Austragsöffnung befördert.

Das automatisch arbeitende Ventil öffnet die Austragsöffnung während die eingestellte Fütterzeit der Steuerung abläuft.

Nach Ablauf der eingestellten Fütterungszeit verschließt das Ventil selbstständig die Austragsöffnung ohne erneute Stromzufuhr der Steuerung.

Durch den Luftsprudler werden die Artemia im Behälter gleichmässig durchmischt, Luftsprudler nach Bedarf stufenlos regelbar.

Berechnung der Fütterung:

Einstellung: 1 Sekunde füttern
Fütterungsleistung: ca. 26,13 ml/sec.
Anzahl der Fütterungen: ca. 191 Fütterungen
Bei gefülltem Behälter mit 5 Liter Flüssigkeit.

Einstellung der Steuerung: ZK 812 oder ZK 822 Artemia Control

beide Steuerungen funktionieren im gleichen Prinzip kann nun eingestellt werden auf:



Beschreibung der Funktion:

Täglich um „**Start Fütterung**“ Zeit 06:00 Uhr“ startet nun die Zeitschaltuhr/Timer 230 V das Zyklus-Programm (mit unserem Flip-Flop – System) beginnend mit der Pause – nach Ablauf Pause startet die Fütterung – danach Pause – Füttern – Pause – Füttern – Pause ...usw. Dies wiederholt sich fortlaufend, bis die Stop Zeit der Zeitschaltuhr/ Timers 230 V „**Ende Fütterung**“ Zeit 18:00 Uhr“ erreicht wird.

Die Tagesfütterung endet damit automatisch und beginnt am darauf folgendem Tage wieder um dieselbe Uhrzeit.

Beschreibung der Steuerung ZK 822 auf separatem Beiblatt.

Mengen, den 01.07.2017